

# Pflegehinweise nach einer Piercing Behandlung



TATTOO | PIERCING | PERMANENT MAKE-UP



## Hinweis 7

Bei einem Zungenpiercing oder anderen Piercings im Mundbereich darf 1 - 2 Stunden nach dem Piercing nicht geraucht werden. Auf das Rauchen sollte besser 1 - 2 Tage verzichtet werden.

2 - 3 Tage lang ist der Verzehr von Milchprodukten nicht ratsam, weil dadurch der Heilungsprozess nachteilig beeinflusst wird.

Spüle den Mund mit Desinfektionsmittel (einsprühen und ausspucken) jedes Mal nachdem Dein Mund mit Fremdkörpern in Berührung gekommen ist: Essen, Trinken, Küssen, ...

Die Schleimhäute heilen schnell ab und bedürfen kaum einer Pflege. Mundspülungen mit Kamillentee können den Heilungsprozess beschleunigen. Eiswürfel und Wassereis tragen ebenso zur rascheren Abschwellung bei.

## Hinweis 8

Bei einem Intimpiercing verzichte bitte mindestens 1 Woche lang auf sexuelle Aktivitäten und praktiziere bitte unbedingt mindestens 2 Wochen lang "Safe Sex".

## Hinweis 9

Sollte eine Entzündung auftreten, ist kein Grund zur Panik gegeben. Eine Entzündung ist eine ganz natürliche Reaktion des Körpers. Kamillenbäder hemmen den Fortschritt der Entzündung und sind förderlich für den Heilungsprozess.

Bei einer starken Infektion (starke Schmerzen, starke Schwellung) jedoch, solltest Du sofort einen Allgemein Mediziner, Dermatologen oder eine Dermatologische Ambulanz aufsuchen. Wir werden Dir in jeder Hinsicht behilflich sein.

Wir arbeiten ausschließlich mit sterilen Instrumenten (sterile Klemmen und Zangen, sterile Einwegnadeln und sterile Einweghandschuhe) und es wird ausschließlich einzeln verpackter, sterilisierter Piercingschmuck verwendet. Sämtliche Dienstleistungen werden exakt dokumentiert und in unserer Kundendatenbank abgelegt.

Von unserer Seite wird alles getan, um etwaige Komplikationen, die mit Piercing in Zusammenhang stehen, vorzubeugen.

---

**Bei Komplikationen rufen Sie mich bitte an, oder wenden sich direkt an**

**das Krankenhaus unter der Telefonnummer .....**

**oder suchen einen Allgemein Mediziner, Dermatologen oder eine**

**Dermatologische Ambulanz auf!**

# Pflegehinweise nach einer Piercing Behandlung



TATTOO | PIERCING | PERMANENT MAKE-UP



## Hinweis 2

Den Piercingschmuck niemals drehen, solange die Kruste oder Absonderungen nicht gründlich entfernt sind. Es besteht dabei die Gefahr einer erneuten Verletzung der Wunde und auch die Möglichkeit, dass Schmutz in die Wunde eindringen könnte. Nur beim Reinigen den Piercingschmuck 1 Mal hin- und her bewegen und danach in Ruhe lassen.

## Hinweis 3

Mindestens 3 Wochen lang kein Besuch von Hallenbädern oder Freibädern, kein Vollbad nehmen und besuche keine Solarien und Saunen. Die Wunde könnte aufweichen und es könnten Keime eingeführt werden. Sollte Schwimmen nicht vermeidbar sein, muss das Piercing mit einem wasserdichten Pflaster abgeklebt und danach mit gelistetem Desinfektionsmittel desinfiziert werden, damit keine Infektion entstehen kann.

Beim Duschen darauf achten, dass das Piercing nicht in Kontakt mit Seife, Shampoo oder Duschgel gerät.

Kommt es dennoch dazu, dann das Piercing mit sterilem Wasser abspülen.

Meerwasser wirkt wegen des Jodgehaltes heilend, allerdings sollte der Wundkanal bereits eine gewisse Grundstabilität aufweisen.

## Hinweis 4

Den Piercingschmuck nicht gewaltsam in eine Richtung pressen, wenn er im Laufe des Heilungsprozesses verklebt. Das kann tatsächlich zu Verknorpelungen im Wundkanal führen. Der Piercingschmuck hängt sich im Normalfall von selbst so aus, wie er beim Ersteinsatz markiert wurde.

## Hinweis 5

Verwende nur gelistete und keine anderen Desinfektionsmittel. Verwende an Deinem Piercing weder Cremes noch sonstige Salben oder Kosmetika, da diese den Wundkanal verstopfen könnten.

## Hinweis 6

Bei einem Bauchnabelpiercing oder Brustwarzenpiercing muss 1 Woche lang ein Pflaster getragen werden, damit keine Keime und Kleiderfasern in die Wunde gelangen können. Außerdem kann somit der Piercingschmuck nicht an der Kleidung hängen bleiben. Das Pflaster ist täglich zu erneuern.

Bei Brustwarzenpiercings sollte im Interesse der Kieferentwicklung des Babys der Piercingschmuck während des Stillens herausgenommen und danach wieder eingesetzt werden.

# Pflegehinweise nach einer Piercing Behandlung



TATTOO | PIERCING | PERMANENT MAKE-UP



**Um ein schönes Piercing zu erhalten, ist nicht nur der Piercer verantwortlich, sondern auch der Träger des Piercings.**

Wenn die Pflegehinweise nicht beachtet werden, können Komplikationen an der gepiercten Körperstelle auftreten. Darum solltest Du unsere Pflegehinweise sehr sorgfältig lesen und befolgen. Bei schwerwiegenden Komplikationen nach dem erfolgten Piercing-Vorgang ist auf alle Fälle ein Arzt aufzusuchen.

Die Dauer des Heilungsprozesses ist natürlich bei jedem Menschen und auch bei jedem individuellen Piercing unterschiedlich.

Verschiedene Faktoren haben Einfluss auf die Dauer des Heilungsprozesses, wie z.B. die Piercingart, die Körperstelle, Material und Größe des Piercingschmucks, physischer und psychischer Allgemeinzustand, persönliche Veranlagung und das Immunsystem, allgemeiner Gesundheitszustand und momentane Verfassung

und selbstverständlich auch die Sorgfalt bei der Pflege des Piercings. Zusätzlich wird die Abheilung beeinflusst von der Einnahme diverser Medikamente, von Alkohol- und Drogenkonsum sowie von speziellen Diäten.

Man muss mit einer Abheilzeit zwischen 1 Woche und 12 Monaten rechnen, je nach Piercingart. Die Abheilzeiten, die von uns bei den verschiedenen Piercings angegeben werden (siehe: Piercing-Lexikon), sind immer ungefähre Richtwerte und hängen von den oben genannten Faktoren ab. Auf jeden Fall wird die Abheilzeit günstig beeinflusst, wenn Du unsere Pflegehinweise befolgst.

Wenn Du die folgenden Regeln unserer Pflegehinweise beachtest, wirst Du auch in Zukunft sehr viel Freude an Deinem Piercing haben, denn: So wie es verheilt, wird es später aussehen!

## **Hinweis 1**

Die Reinigung soll in der 1. Woche 3 Mal pro Tag und in der 2. Woche 2 Mal pro Tag erfolgen. Vor jeder Reinigung die Hände gründlich waschen.

Die Wunde mit flüssigem Desinfektionsmittel einsprühen und sämtliche Absonderungen wie Grind, Eiter oder Talgkrusten nur mit Wattestäbchen entfernen. Die gepiercten Körperstelle mit sonst nichts berühren.

Danach den Piercingschmuck mit Desinfektionsmittel einsprühen, damit dieser gereinigt wird, und dann den Piercingschmuck 1 Mal hin- und her bewegen, damit das Desinfektionsmittel in den Wundkanal gelangen kann.

Zwischen den Reinigungs-Phasen nicht mit dem Piercing spielen oder auf das Piercing drücken.